

OSCAR A. PRAGER

INGENIERO URBANISTA
ARQUITECTO PAISAJISTA

Calle Central 40.
Piso 6. Oficina 6.
Telefono 65323.

SANTIAGO

7 de Octubre 1938.

14.1.39

Herrn

Carl Faust,

MONACO,

19 Boulevard Charles III.

Sehr geehrter Herr:-

Herr Erdmanndoerfer hat mir vor einiger Zeit Ihren Brief vom 21.4. gegeben. Ich bin nicht Botaniker, nur Gartenarchitect. Seit 1924 in Suedamerika. Buenos Aires und Santiago. Vor dem Krieg 15 Jahre in California. Hier wie dort wohl der Erste, der die einheimische Flora in Parkanlagen verwendete, da ich der Meinung bin, dass jede Landschaft am Besten durch die bodenstaendige Flora, oder durch die mit ihr verwandte, interpretiert wird. Also habe ich doch einige Kenntnisse der hiesigen Flora erworben, die künstlerisch, in Form und Farbe, so ganz der californischen gleicht und botanisch so wenig mit ihr verwandt ist. Ein interessanter Beleg, dass die Natur im gleichen Klima mit verschiedenen Mitteln den gleichen Effect erzeugt.

Doch zu Ihrem Brief.

Der Professor der Botanik an der Katholischen Universitaet von Santiago ist: Sr. Carlos Porter S. Calle Larrain Gandarillas 268.

Die beste Botanik ist: Grundzuege der Pflanzenverbreitung in Chile,

Dr. phil. Karl Reiche, Leipzig, Verlag Wilhelm Engelmann 1917.

Ein Dr. Werdermann, von Dahlem, war vor Jahren hier, soll ausgezeichnete farbige Ausnahmen der chilenischen Flora genommen haben.

Jubea spectabilis kommt vom Meeresstrand bis ungefaehr 500 m. Hoehe vor.

Ich schicke Ihnen gleichzeitig, als eingeschriebene Drucksache, eine Broschuere von einem hier lebenden Deutschen, nicht Fachmann, der sich leidenschaftlich mit Botanik beschaeftigt und Ihnen wahrscheinlich nicht nur gute Informationen, sondern vielleicht auch Samen und Zwiebeln verschaffen koennte.

Es wird mir ein Vergnuegen sein, irgendwelche weitere Anfragen von Ihnen zu beantworten.

Ihr ergebener

